



Mücke, 20.01.2022

Az.:

Fachbereich III

Beantwortung zur Anfrage

der Fraktion SPD vom 11.01.2022; V/1373

Renaturierung des Seenbach

1. Wohin wurde der bei der Renaturierung des Seenbaches angefallene Erdaushub entsorgt?

Der Erdaushub wurde auf der gemeindeeigenen Erddeponie Merlau endgelagert

2. Wie hoch waren die Einnahmen für die Gemeinde, falls der Erdaushub auf die gemeindeeigene Deponie gebracht wurde?

Für den Erdaushub wurden keine Einnahmen erzielt: ein von der Gemeinde in Ansatz gebrachter Verrechnungssatz von 5 €/m³ Mineralboden gegenüber der Oberen Natur-schutzbehörde wurde vom Regierungspräsidium Giessen abgelehnt. Als Begründung führte das RP aus, dass die Gemeinde Mücke nach Ablauf der Betriebserlaubnis der Deponie für die fachgerechte Rekultivierung verantwortlich sei – dies dürfe nicht mit-tels Fördermittel des Landes (Seenbachrenaturierung) geschehen.

Gez. Sommer

(Bürgermeister)